

Memorandum of Understanding

zwischen dem

**Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
der Republik Österreich**

und

Partnerinstitutionen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung und Praxis

über

**die Initiative
Mit der Gesellschaft im Dialog – *Responsible Science*¹
(Allianz für *Responsible Science*)**

Präambel

Die unterzeichneten Institutionen aus Wissenschaft, Forschung, Bildung und Praxis sind zentrale Institutionen für wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, Entwicklung und Erschließung der Künste, Lehre und Wissenstransfer. Sie sorgen sich um den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs und bilden Absolventinnen sowie Absolventen aus, stimulieren soziale und technische Innovationen und tragen maßgeblich zur wissenschaftlich-technischen sowie wirtschaftlichen Leistungs-, Konkurrenz- und Kooperationsfähigkeit unseres Landes bei. Sie erarbeiten nachhaltige Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit und sind Impulsgeber für die sozio-kulturelle Entwicklung in Österreich und weit darüber hinaus.

Wissenschaftliche bzw. künstlerische Exzellenz und Praxisrelevanz bilden dabei zwei Pole eines Spannungsbogens, in dem diese Institutionen aus Wissenschaft, Forschung Bildung und Praxis ihre vielfältigen Wirkungen entfalten. Durch die Verbindung wissenschaftlicher Leistungsansprüche mit Gesellschaftsoffenheit und Verantwortlichkeit – indem sie sich als *Responsible Universities* und als *Responsible Research Performing & Research Funding Organisations* betätigen –

erweisen sie sich als wertvolle Gestaltungskräfte für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Das Konzept *Responsible Research and Innovation* hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erfahren. So wurde es auch zu einer zentralen Orientierung im aktuellen Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union und in der strategischen Ausrichtung des Europäischen Forschungsraums. Das Konzept *Responsible Science* eröffnet neue Perspektiven für Wissenschaftspolitik, Forschungspraxis und Ausbildung, nicht zuletzt dadurch dass bislang ungenutzte Erkenntnis- und Nutzenpotenziale durch die Einbindung der Zivilgesellschaft in Wissenschaft, Forschung und Innovation erschlossen und die Dialogfähigkeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft nachhaltig verbessert werden. In der Folge trägt *Responsible Science* auch dazu bei, die Wertschätzung der Bevölkerung bezüglich Forschung und Entwicklung als Grundlagen der Entwicklung unserer Gesellschaft und unseres Wohlstands zu vergrößern.

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie die unterzeichneten Institutionen aus Wissenschaft, Bildung und Praxis (im Folgenden „Seiten“ genannt) haben daher unter Berücksichtigung des jeweiligen institutionellen Wirkungsbereichs Folgendes in Aussicht genommen:

1.

Die Seiten verstehen *Responsible Science* als wichtiges Konzept für zukunftsorientiertes institutionelles Handeln im Kontext von wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungsansprüchen und gesellschaftlichen Bedarfsanforderungen.

2.

Die Seiten werden mit dem Titel *Allianz für Responsible Science* einen gemeinsamen Kommunikations- und Entwicklungsprozess starten, der der Stärkung und Weiterentwicklung von *Responsible Research and Innovation* in Forschung, Lehre und gesellschaftlichem Engagement dient. Das BMWFW wird die Etablierung eines Koordinations- und Kompetenznetzwerks „Responsible Science – Science Cultures“ finanziell unterstützen, das den Kulturwandel in Richtung verantwortlicher bzw. verantworteter Wissenschaft unterstützt, Guidelines entwickelt und Pionierprojekte initiiert.

Die Seiten verpflichten sich, die nachstehend genannten Ziele zu verfolgen:

- Schaffung von Begegnungs-, Dialog- und Interaktionsräumen in akademischen und weiteren gesellschaftlichen Kontexten, in denen Anregungen für die Wissenschaft sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste aus einer Vielfalt systemischer und lebensweltlicher Perspektiven formuliert werden können;

- Übersetzung gesellschaftlicher Herausforderungen und Leitvorstellungen in wissenschaftliche, wissenschaftlich-künstlerische und institutionelle Strategien, Konzepte und Projekte; Operationalisierung des Begriffs der „gesellschaftlichen Relevanz“ (societal impact factor);
- Ermutigung der Forscherinnen und Forscher, fachliche und institutionelle Engführungen zu durchbrechen, Grenzbereiche der Wissenschaft auszuloten sowie neue, unbekannte und riskante Wege zu gehen;
- Schaffung von Arbeits- und Qualifizierungsbedingungen für (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen und (Nachwuchs-)Wissenschaftler, die erlauben, eine Tätigkeit in Forschung und Lehre mit gesellschaftlichem Engagement als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler zu verbinden.
- Etablierung dauerhaft angelegter Partnerschaften zwischen Forschungseinrichtungen sowie gemeinsame Einreichungen bei nationalen und internationalen Förderstellen zur Schaffung strategischer und finanzieller Synergien im Bereich *Responsible Science*;
- Stärkung interdisziplinärer, transdisziplinärer und partizipativer Ansätze, die neben exzellenter Forschung und Lehre der Hervorbringung von sozial robustem Wissen gewidmet sind;
- Integration zukunftsweisender Konzepte, wie z. B. Citizen Science, Crowdsourcing und Open Innovation in institutionelle Profilschwerpunkte, in die Forschung, die Entwicklung und Erschließung der Künste, in die Lehre und die Weiterbildung.
- Rückübersetzung und Rückführung der gewonnenen wissenschaftlichen und künstlerischen Erkenntnisse in die Politik und Verwaltung, in die Wirtschaft, die Medien und die Zivilgesellschaft.
- Mit Unterzeichnung des Memorandums wird die Allianz für Responsible Science eingerichtet. Als nächster Schritt wird ein kooperatives Kompetenznetzwerk „Responsible Science – Science Cultures“ seine Arbeit aufnehmen und seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wird eine Koordinationsstelle zu Citizen Science als Anlauf- und Beratungseinrichtung und Projektbörse für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingerichtet.

Gezeichnet in Wien 2015.